

Ostwestfalen trifft auf Polen

IHK-Kultur-Abend im Historischen Museum

■ **Mitte** (sib). Zur siebten internationalen Begegnungswoche unter dem Titel „Ostwestfalen meets Poland“ lädt die IHK von Montag, 2. Juni, bis Freitag, 6. Juni. Der Mittwochabend steht ganz im Zeichen der polnischen Kunst und Kultur.

In Zusammenarbeit mit der Thalia-Buchhandlung, dem Sponsor Hypo-Vereinsbank, der Deutsch-Polnischen-Gesellschaft, der Bielefelder Partnerstadt Rzeszów und dem Bielefelder Puppentheater „Offene Augen“ wurde ein kulturelles Programm erarbeitet. „Mit allen Sinnen“ kann ab 18 Uhr im Historischen Museum das osteuropäische Nachbarland entdeckt werden.

Die Plakat- und Grafikkünstler Wiesław Grzegorzczak und

Krzysztofa Lachtara stellen persönlich ihre Werke vor, bevor das Akkordeon-Quintett „Ambitus“ der Universität Rzeszów das erste von zwei Konzerten gibt. „Viva Polonia – als deutscher Gastarbeiter in Polen“ lautet der Titel des Buches des Kabarettisten und Schauspielers Steffen Möller. Falls der Autor wegen Dreharbeiten in Polen verhindert sein wird und nicht selbst aus seinem Werk liest, springt Andreas Fiebig ein. Der Rezitator aus Gütersloh liest regelmäßig im Thalia-Literatur-Café. Nachdem Maria Kanska-Chmielecki mit ihrem Puppentheater das Stück „Am Gemüsestand“ inszeniert hat, klingt der Abend mit einem Imbiss und der Möglichkeit zur interkulturellen Kontaktaufnahme aus.



Trafen sich im Thalia-Literatur-Café: Barbara Diel, Präsidentin der Deutsch-Polnischen-Gesellschaft, Eckhard Schunk von der Hypo-Vereinsbank, Maria Kanska-Chmielecki, Leiterin des Puppentheaters „Offene Augen“, Melanie Küster, Filialleiterin Thalia, Sonja Muschalle, Stellvertretende Filialleiterin Thalia, Joanna Chmielecki vom Puppentheater und Jörg Deibert, Pressesprecher der IHK. FOTO: SIMON BLOMEIER